

## Mögliche Corona-Szenarien und ihr Vorgehen

## Betretungsverbot der Kita für Kinder und Mitarbeiter

Mögliches Szenario	Vorgehen
Das Kita-Kind kommt mit Schnupfennase in die Kita, ansonsten aber keine weiteren Krankheitsanzeichen und auch kein nachweislicher Kontakt mit einem COVID-19 Infizierten.	Kind darf die Kita besuchen.
Das Kita-Kind hat COVID-19 Symptome und <b>keinen</b> nachweislichen Kontakt mit einem COVID-19-Infizierten. Als Krankheitssymptome für COVID-19 gelten nach aktuellem Kenntnisstand z.B. Fieber, trockener Husten (nicht durch chronische Erkrankungen verursacht), Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns	Das Kind darf die Kita <b>nicht</b> besuchen. Eines der Symptome reicht aus, um einen Kita-Besuch zu untersagen. Die Eltern können, die Krankheitssymptome mit dem Kinderarzt abzuklären. Das Kind muss mindestens <b>24 Stunden symptomfrei und in gutem Allgemeinzustand sein</b> , dann darf es die Kita wieder besuchen.
Das Kita-Kind hat COVID-19 Symptome und Kontakt mit einem COVID-19-Infizierten.	Das Kind darf die Kita <b>nicht</b> besuchen. Kita muss den Fall dem Gesundheitsamt und dem Jugendamt (Herr Oswald: 102-1933 und der jeweilige Kita-Abteilungsleitung) melden. Weiteres Vorgehen bestimmt das Gesundheitsamt.
<b>Das Kita-Kind hat keine COVID-19 Symptome, aber Kontakt mit einem COVID19- Infizierten.</b>	Das Kind darf die Kita besuchen. Weiteres Vorgehen bestimmt das Gesundheitsamt.
<b>Das Kita-Kind ist gesund, jedoch haben die Angehörigen des gleichen Hausstandes COVID-19 Krankheitssymptome.</b>	Kind darf die Kita <b>nicht</b> besuchen. Das Kind darf die Kita wieder besuchen, sobald die Angehörigen des gleichen Hausstandes symptomfrei sind.
<b>Ein Angehöriger des gleichen Hausstandes hatte Kontakt mit einer infizierten Person und befindet sich in Quarantäne.</b>	Das Kind darf die Kita auch in der Zeit besuchen, in der ein Haushaltsangehöriger als Kontaktperson 1 in Quarantäne ist.
Das Kita-Kind hatte Kontakt mit einer Person, die <b>nicht</b> im gleichen Hausstand lebt und diese Person hatte Kontakt mit einem COVID-19 Infizierten.	Das Kind darf die Kita besuchen, solange die Kontaktperson nicht positiv getestet wurde.

Das Kita-Kind oder ein Angehöriger des gleichen Hausstandes hatte Kontakt mit einer infizierten Person und es sind noch keine 14 Tage vergangen.	<b>Das Kind darf die Kita besuchen. Weiteres Vorgehen bestimmt das Gesundheitsamt.</b>
Ein Angehöriger des gleichen Hausstandes befindet sich in Quarantäne, weil er aus einem Risikogebiet eingereist ist.	Das Kind darf die Kita besuchen.
Das Kita-Kind reist aus einem Risikogebiet ein und legt einen negativen Corona-Test ( <b>PCR-Test</b> ) vor, welcher maximal 48 Stunden vor Ausreise aus dem Risikogebiet ausgestellt wurde.	Dieser Corona-Test reicht aus, um die Kita zu besuchen. Der Test muss jedoch in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem sonstigen durch das RKI, unter <a href="http://www.rki.de/covid-19-tests">www.rki.de/covid-19-tests</a> , aufgeführten Staat durchgeführt worden sein. Die Testbescheinigung muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.
Das Kita-Kind reist aus einem Risikogebiet ein und legt ein Antikörper-Test vor.	Dieser Test reicht <b>nicht</b> aus, um die Kita zu betreten. Nur Ergebnisse auf Grundlage eines PCR-Test sind anerkannt.
Das Kita-Kind reist aus einem Risikogebiet ein und hat <b>keinen</b> negativen Corona-Test (PCR-Test) vorliegen.	Das Kind darf die Kita <b>nicht</b> besuchen. Kind darf die Kita erst nach einer 14-tägigen Quarantäne oder einem negativen PCR-Test besuchen. Eltern können an ihre Verpflichtung erinnert werden, sich nach der Einreise, aus einem Risikogebiet, an das Gesundheitsamt zu wenden (§ 1 der 1. Corona-Verordnung). Kita meldet nichts dem Gesundheitsamt.
Das Kita-Kind reist aus einem Risikogebiet ein und legt einen Corona-Test aus dem Risikogebiet vor, welcher über 48 Stunden vor Ausreise ausgestellt wurde.	Das Kind darf die Kita <b>nicht</b> besuchen. Es bedarf eines aktuelleren Testes.
<b>Ein Angehöriger des gleichen Hausstandes einer/eines Kitamitarbeiter*in hat Krankheitssymptome für COVID-19</b>	Der/die Mitarbeiter*in darf die Kita nicht betreten
<b>Ein Angehöriger des gleichen Hausstandes einer/eines Kitamitarbeiter*in befindet sich aufgrund einer COVID-19 Infektion in Quarantäne.</b>	Der/die Mitarbeiter*in darf die Kita nicht betreten

<b>Ein Angehöriger des gleichen Hausstandes einer/eines Kitamitarbeiter*in befindet sich in Quarantäne, weil er aus einem Risikogebiet eingereist ist</b>	<b>Der/die Mitarbeiter*in darf die Kita betreten</b>
---	--

[https://www.fulda.de/fd/51\\_Amt\\_fuer\\_Jugend\\_Familie\\_und\\_Senioren/51.2\\_Kindertagesstaetten\\_Tagesbetreuung/allgemein/2vo\\_corona\\_stand\\_3011.pdf](https://www.fulda.de/fd/51_Amt_fuer_Jugend_Familie_und_Senioren/51.2_Kindertagesstaetten_Tagesbetreuung/allgemein/2vo_corona_stand_3011.pdf)

Bestimmungen für Kindertageseinrichtungen in Hessen:

<https://soziales.hessen.de/kita-regelbetrieb-seit-dem-6-juli>

Quarantänebestimmungen für Rückreisende:

<https://soziales.hessen.de/gesundheits/infektionsschutz/corona-hessen/quarantaenebestimmungen-fuer-rueckreisende>

Risikogebiete:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)